

DER

OTTERS TALER



Informationsblatt der Marktgemeinde St. Peter/Ottersbach

Ausgabe Juni 2014 (277)



Neuer Einheitswert für landw. Betriebe

In der nächsten Wochen (ab Mitte Juni) bekommen die Eigentümer von landwirtschaftlichen Betrieben vom Bundesministerium für Finanzen die Erklärungen zum landwirtschaftlichen Einheitswert zugesandt. In diesen Erklärungsformularen werden die wesentlichsten Daten vorgedruckt sein. Diese **Vordruckdaten zum Stichtag 1.1.2014** sind zu **überprüfen** und, wenn erforderlich, zu korrigieren. In einigen Bereichen wie zum Beispiel zur Tierhaltung, zu Pachtflächenangaben, zu Angaben im Obst- und Weinbau werden voraussichtlich Ergänzungen und Aufschlüsselungen erforderlich sein. Betriebsführer, die bereits mit Finanz-Online gearbeitet haben, bekommen das **Erklärungsformular über Finanz-Online zugestellt**; zur Information erhalten sie einen Brief seitens des Bundesministeriums. Neu ist, dass Betriebsführer, die Betriebe auf Grundlage eines Pachtverhältnisses (z.B. Pachtung des elterlichen Betriebes) führen, im Herbst sogenannte Pächtererklärungen zugesandt bekommen.

Was können Sie in der Vorbereitung zu diesen Erklärungen bereits tun?

1. Nehmen Sie Ihren letztgültig zugesandten Einheitswertbescheid zur Hand und machen Sie sich mit den Daten aus diesem Bescheid vertraut. (Kann im Bedarfsfall bei der Bewertungsstelle des Finanzamtes ausgedruckt werden – Einheitswertaktenzeichen, Sozialversicherungsnummer oder Einlagezahl im Grundbuch sind hierfür vorteilhaft)
2. Besorgen Sie sich die **aktuellen Grundbesitzdokumente** (Grundbuchsauszug, Grundstücksverzeichnis) und überprüfen Sie, ob Rechtsgeschäfte der letzten Zeit (Zukäufe, Verkäufe, Flächenabtrennung durch Vermessung z.B. einer Straße usw.) in diesen Dokumenten bereits berücksichtigt sind. Wenn dies nicht der Fall ist, sollten Sie sich ebenfalls die Dokumente dieser Rechtsgeschäfte zur Hand nehmen.
3. Überprüfen Sie, ob landwirtschaftliche Grundflächen zur Gänze landwirtschaftlich genutzt sind (Flächen die z.B. für Sportanlagen Verwendung finden oder für gewerbliche Zwecke genutzt werden, sind aus der landwirtschaftlichen Nutzung herauszunehmen).
4. **Obstbaubetriebe** sollten bei Pachtflächen auch mit ihren Verpächtern Kontakt aufnehmen. In diesem Fall sollten die Angaben zwischen Pächter und Verpächter abgestimmt werden. Des Weiteren sollten die Obstflächen nach Grundstücksnummern und Katastralgemeinden aufgeschlüsselt werden. Auch sollten sie in der Nutzung unterteilt werden (welche Obstarten darauf bestehen). Die Hangneigungsstufen dieser Obstflächen (siehe auch AMA-Antrag) sollten ebenfalls ermittelt werden.
5. Auch für **Weinbaubetriebe** ist die Aufteilung der bewirtschafteten Weingartenflächen - unterteilt in Eigenbesitz und Pachtflächen, nach Katastralgemeinden und Hangneigungsstufen erforderlich. Weiters sollten Sie herausrechnen, welchen Anteil die Trauben- und Fassweinvermarktung zu den übrigen Vermarktungsformen (Flaschenwein, Bouteillen und Buschenschankvermarktung) hat.
6. Betriebe mit unter 10 Hektar **Waldflächen** sollten eine Aufteilung ihrer Waldflächen vornehmen, wenn diese in verschiedenen Bezirken gelegen sind.
7. Für **tierhaltungsintensive Betriebe** ist die Angabe von Tierbestand und Jahresproduktion erforderlich. In der Vorarbeit können Durchschnittsbestände und Durchschnittsproduktionsziffern – Basis sind die letzten 3 Jahre – vorbereitet werden.

Die Bezirkskammer Südoststeiermark unterstützt ihre Betriebe mit Informationsveranstaltungen. Die Veranstaltungsorte wurden gemeinde- oder katastralgemeindeweise zugeteilt. Wir appellieren an Sie, diese Veranstaltungstermine wahrzunehmen, da einzelbetriebliche Erklärungen



und Informationen aufgrund der Fülle von Zusendungen (über 10.600 im Bezirk) und der kurzen Zeitspanne nicht möglich sind.

Beachten Sie, dass die Erklärung **besitzbezogen** erfolgt, d.h. die Zusendung ergeht immer an den Eigentümer bzw. den nominierten Eigentümerversorger. Falls seitens des/der Eigentümer in den letzten Jahren die Lohnsteuerveranlagung (Jahresausgleich) über Finanz-Online erfolgte, sollten Sie im Vorfeld **überprüfen**, ob Ihre **Zugangscodes** noch Gültigkeit haben bzw. die dort angegebene **E-Mailadresse** noch aktiv ist.

Die **Informationsveranstaltungen** für die Gemeinde St. Peter am Ottersbach finden am **Donnerstag, 10. Juli 2014** im Gasthaus **DUNKL** statt
KG Edla, Entschendorf, Perbersdorf und Wiersdorf um 9 Uhr
KG St. Peter/O. und Wittmannsdorf um 13.30 Uhr

Fitnesskurs

Zumba und Piloxingstunden werden auch über die Sommermonate von der Trainerin **Frau Simone Maier** angeboten. Termine für **Zumba**: Mittwochs ab 18.00 Uhr und 19.30 Uhr, für **Piloxing**: Freitags ab 19.30 Uhr und 20.00 Uhr im Kindergarten St. Peter a. O.
Kosten: **€ 7,50/Stunde** Mitzubringen: Matte, Handtuch u. Getränk.

Gratulation

Herr **Fredi Gsellmann** aus Edla konnte den Titel Jugendstaatsmeister 2014 im Steeldart erreichen. Die Marktgemeinde gratuliert herzlichst zu dieser Leistung.

Veranstaltungen

Pfarrfest-Peterstag am Samstag, **28.06.2014** ab 20 Uhr und Sonntag, **29.06.2014** ab 10.00 Uhr im Pfarrgarten.

Am Sonntag, **29.06.2014** findet wie alljährlich das „**Peterstagsblutspenden**“ der Feuerwehren in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz von 08 bis 12 Uhr in der **Ottersbachhalle** statt.

Der Tennisclub lädt am Samstag, **05.07.2014** ab 17 Uhr zum **Grillabend** im Areal der Freizeitanlage ein.

Die FF Perbersdorf veranstaltet am Sonntag, dem **06.07.2014** ab 10 Uhr das **Sunnrosenfest** beim Rüsthaus in Perbersdorf.

Am **12.07.2014** findet beim Rüsthaus in Oberrosenberg die **Berglergaudi** der **FF Oberrosenberg** ab 17 Uhr statt.

Orgelklang im Vulkanland - Konzert am Samstag, **12.07.2014** um 18 Uhr in der **Pfarrkirche**.

Hobby-Straßenturnier des ESV Edla am **19.07.2014**, Beginn **08 Uhr** Edla-Dorf.

Die Amigos geben am **19.07.2014** um 19.30 Uhr in der Ottersbachhalle ein Konzert.

Eröffnung Ottersbachmühle in Wittmannsdorf – Fam. Strohmaier/Fam. Poppmeier

Freitag, **04.07.2014** Dämmerchoppen ab **17 Uhr**

Samstag, **05.07.2014** ab **14 Uhr** Eröffnung mit musikalischer Umrahmung, Modeschau mit Frau Elisabeth Patz

Sonntag, **06.07.2014** ab **10 Uhr** Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle, **11 Uhr** Segnung,

Modeschau mit Frau Maria Ertler

Kunsthandwerksausstellung an allen Tagen durch den Verein EigenArt

